

MVV Energie

Ökostrom für Teslas Supercharger

[24.11.2014] MVV Energie ist Partner des Unternehmens Tesla beim Ausbau der Ladeinfrastruktur in Deutschland. Der Energiekonzern liefert den Ökostrom für Schnellladestationen des amerikanischen E-Autor-Pioniers.

Der amerikanische Elektrofahrzeug-Hersteller Tesla Motors wird künftig mit MVV Energie zusammenarbeiten. Wie MVV Energie mitteilt, versorgt das Mannheimer Energieunternehmen die im Zuge des Ausbaus der Tesla-Ladeinfrastruktur in Deutschland neu installierten Schnellladestationen (Supercharger) mit Ökostrom. Die erste Ladestation, die von MVV Energie beliefert wird, wurde jetzt in Hirschberg an der Bergstraße (nahe der A5) in Betrieb genommen. An den Superchargern können Fahrer der Tesla-Limousine Model S kostenlos nachladen. Der E-Autobauer verfügt nach eigenen Angaben derzeit über ein Netz von 21 öffentlichen Ladestationen in Deutschland. Die Supercharger sind entlang vielbefahrener Autobahnen stationiert. Laut Tesla liefern die Ladestationen bis zu 135 Kilowatt Gleichstrom direkt in die Batterien des Model S und lädt sie in rund 20 Minuten zur Hälfte auf.

Ralf Klöpfer, Vertriebsvorstand von MVV Energie, kommentierte den Deal mit dem amerikanischen E-Auto-Pionier so: „Für unser Unternehmen ist diese Zusammenarbeit mit einem der technologisch weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Elektromobilität ein weiterer Beleg unserer Innovationskraft.“ In der Energiewelt von morgen, in der die Energieversorgung erneuerbarer und dezentraler, ihre Steuerung intelligenter und flexibler werde, sei die branchenübergreifende Zusammenarbeit innovativer Unternehmen immer wichtiger, sagte Klöpfer.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, MVV Energie, Tesla Motors